

Bilanz und Ausblick:

Von uns beantragt und erfolgreich umgesetzt:

- Steigerung der Zahl an KiTa-Plätzen, insbesondere für die U3-Betreuung
(Neubau in Merkstein gegen CDU durchgesetzt)
- Neues Projekt der Sprachförderung in Grundschulen: „Einsteins Kinder“
- Bildung eines Jugendbeirates als Mitbestimmungsorgan für die Jugendlichen
(gegen Einwände der CDU)
- Jährliche Projektmittel für die Offenen Ganztagschulen
- Neubau der Mensa am Gymnasium
- Gründung einer Gesamtschule in Kohlscheid, somit auch hier Schulangebot bis zum Abitur
- Kostenfreiheit für die jährliche Seniorenfahrt
(gegen CDU und FDP beschlossen)

Mit uns nicht zu machen:

- Bebauung in Natur- und Landschaftsschutzgebieten
- Bau der B 258n
(Gründe: Zerstörung von Schutzgebieten, keine ausreichende Verkehrsentlastung)
- Bau einer Umgehungsstraße um Alt-Merkstein
(Gründe: verkehrliche Entlastung nicht erkennbar, Weiterführung zur L 240n nicht möglich)
- Bau einer Radautobahn Herzogenrath-Aachen
(Gründe: Nutzen grundsätzlich fragwürdig, Trassenführung ökologisch höchst bedenklich, praktisch an vielen Stellen gar nicht möglich und extrem aufwendig durch geplante Tunnel- und Brückenprojekte)

In allen Fällen ist die Kosten-Nutzen-Bilanz negativ.

Unsere Position

(im Gegensatz zur CDU und FDP):

Der Einsatz von Steuermitteln für diese Projekte ist unverantwortlich.

Von uns zu erwarten:

- Bessere Rahmenbedingungen für Familie und Beruf u.a. durch weiteren Ausbau der U3-Plätze und OGS-Angebote sowie moderne und ortsnahe Schulen
- Kein Jugendlicher ohne Ausbildungsplatz u.a. durch Förderung von Projekten zur Berufs-wahlorientierung
- Neue Arbeitsplätze u.a. durch weitreichende Unterstützung von Handel und Gewerbe sowie zügige Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen
- Mehr Wohnraum für Familien (bezahlbar) sowie mehr Wohnungen für Seniorinnen und Senioren (barrierefrei) und Studierende u.a. durch entsprechende Bauleitplanungen
- Attraktivierung der drei Zentren u.a. durch neuen zentrennahen Wohnraum, Verbesserung der Aufenthalts- und Einkaufsqualität sowie der Verkehrssituation
- Sicherung der Außenbezirke u.a. durch mobile Nahversorgungssysteme und gute Busanbindungen
- Erhalt und Stärkung der Naherholungsgebiete u.a. durch Neuorientierung der Forstwirtschaft: weg vom Wirtschaftswald, hin zum Erholungswald
- Erhalt aller Bäder und Sportstätten
- Mehr Kultur- und Freizeitangebote u.a. durch Unterstützung der Vereine, spezielle Musikfestivals, aber auch - besonders für die Jugend - z.B. Schaffung eines attraktiven Diskothekangebotes
- Mehr Sauberkeit im Stadtbild u.a. durch gezielten Personaleinsatz sowie geförderte ehrenamtliche Aktionen

Ausgabe 99

April/Mai 2014

Informationen



ALEXANDRA MEYER

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

SPD

25. Mai 2014: Kommunalwahl

In der nun zu Ende gehenden Legislaturperiode haben wir Sozialdemokraten viele positive Entwicklungen in unserer Stadt entscheidend beeinflusst. Gerne wollen wir diese Arbeit auch in Zukunft fortsetzen. Dabei verstehen wir unsere Aufgabe als Interessensvertreter aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Deshalb ist uns der ständige Kontakt zu Ihnen besonders wichtig. Durch unsere Infostände, Wahlkreisbegehungen, themenbezogenen Bürgerversammlungen, die wir regelmäßig (nicht wie andere nur vor Wahlen) durchführen, sowie unsere Bürgersprechstunden werden wir dies auch in Zukunft sicherstellen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen in Auszügen unsere Bilanz sowie Ideen für die Zukunft vor.

Ausführliche Informationen finden Sie in unserem **Wahlprogramm** (unter www.spd-herzogenrath.de), das wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zusenden.

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, nutzen Sie bitte die **Möglichkeit der Briefwahl**. Gerne helfen wir Ihnen bei der Beschaffung der Unterlagen. Rufen Sie uns einfach an!

Unser Fahrdienst in Merkstein am Wahltag:

Andreas Schmälter, Tel.: 02406-979599
oder 0174-8888922

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtverband Herzogenrath,
Haldenweg 17, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407-3660
www.spd-herzogenrath.de
E-Mail: presse@spd-herzogenrath.de
[Facebook.com/SPD.Herzogenrath](https://www.facebook.com/SPD.Herzogenrath)
twitter.com/SPDHerzogenrath
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth,
Dr. Manfred Fleckenstein
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Von uns beabsichtigt:

- Erstellung eines strukturierten Merksteiner Zukunftsplans zur Stärkung des Einzelhandels und umgehenden Wiedernutzung der Leerstände
- Zügige Umsetzung der zweiten Stufe „Umgestaltung August-Schmidt-Platz“ mit dem Ziel der Belebung und Attraktivierung hin zu einem Treffpunkt für die Menschen und einem echten Ortsmittelpunkt



- Erweiterung des Gewerbegebietes Nordsternpark in Richtung Bierstraße
- Zügige Umsetzung des Baugebietes „Am Maar“
- Schaffung neuen Wohnraums im Bereich Marie-Juchacz-Straße/Römerstraße/An der Herrenstraße/Geilenkirchener Straße
- Umgestaltung und Attraktivierung des Geländes vor dem Fördermaschinenhaus an der Halde Adolf hin zu einem touristischen Anziehungspunkt
- Konsequente Pflege und weitere Attraktivierung des Freibades

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 1,

bei der bevorstehenden Kommunalwahl kandidiere ich erstmalig für einen Sitz im Rat der Stadt Herzogenrath. Ich bewerbe mich für dieses Mandat, weil ich aktiv mithelfen will, unsere Stadt in eine gute Zukunft zu führen. Aber zu allererst sehe ich meine Aufgabe in der Vertretung Ihrer Interessen. Gerne nehme ich deshalb Ihre Anregungen oder Vorschläge per Telefon, E-Mail oder besser noch im persönlichen Gespräch entgegen.

Natürlich kann ich Ihnen nicht versprechen, dass ich alles, was an mich herangetragen wird, umsetzen kann, aber Sie können sich darauf verlassen, dass ich mich um Ihr Anliegen kümmere und Sie dann zeitnah über das Ergebnis informieren werde.

Selbstverständlich werde ich in regelmäßigen Abständen - frühzeitig angekündigt - eine Begehung meines Wahlkreises durchführen, so dass Sie mir unmittelbar vor Ort Ihre Anliegen zeigen bzw. mitteilen können.

Unterstützt werde ich von meinem persönlichen Vertreter Wolfgang Hübber, Bicherouxstr. 36.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Stimme am 25. Mai.

Persönliches:

- geboren 1981 in Aachen
- ledig
- Beruf: med. tech. Laborassistentin

Politische Schwerpunkte:

- Schul- und Bildungspolitik
- Arbeit- und Sozialpolitik

Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 1

Alexandra Meyer

Tulpenstr. 13

Tel.: 02406-3039789

E-Mail: alexmeyer281@gmail.com



Bilanz und Ausblick:

Von uns beantragt und erfolgreich umgesetzt:

- Steigerung der Zahl an KiTa-Plätzen, insbesondere für die U3-Betreuung
(Neubau in Merkstein gegen CDU durchgesetzt)
- Neues Projekt der Sprachförderung in Grundschulen: „Einsteins Kinder“
- Bildung eines Jugendbeirates als Mitbestimmungsorgan für die Jugendlichen
(gegen Einwände der CDU)
- Jährliche Projektmittel für die Offenen Ganztagschulen
- Neubau der Mensa am Gymnasium
- Gründung einer Gesamtschule in Kohlscheid, somit auch hier Schulangebot bis zum Abitur
- Kostenfreiheit für die jährliche Seniorenfahrt
(gegen CDU und FDP beschlossen)

Mit uns nicht zu machen:

- Bebauung in Natur- und Landschaftsschutzgebieten
- Bau der B 258n
(Gründe: Zerstörung von Schutzgebieten, keine ausreichende Verkehrsentlastung)
- Bau einer Umgehungsstraße um Alt-Merkstein
(Gründe: verkehrliche Entlastung nicht erkennbar, Weiterführung zur L 240n nicht möglich)
- Bau einer Radautobahn Herzogenrath-Aachen
(Gründe: Nutzen grundsätzlich fragwürdig, Trassenführung ökologisch höchst bedenklich, praktisch an vielen Stellen gar nicht möglich und extrem aufwendig durch geplante Tunnel- und Brückenprojekte)

In allen Fällen ist die Kosten-Nutzen-Bilanz negativ.

Unsere Position

(im Gegensatz zur CDU und FDP):

Der Einsatz von Steuermitteln für diese Projekte ist unverantwortlich.

Von uns zu erwarten:

- Bessere Rahmenbedingungen für Familie und Beruf u.a. durch weiteren Ausbau der U3-Plätze und OGS-Angebote sowie moderne und ortsnahe Schulen
- Kein Jugendlicher ohne Ausbildungsplatz u.a. durch Förderung von Projekten zur Berufs-wahlorientierung
- Neue Arbeitsplätze u.a. durch weitreichende Unterstützung von Handel und Gewerbe sowie zügige Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen
- Mehr Wohnraum für Familien (bezahlbar) sowie mehr Wohnungen für Seniorinnen und Senioren (barrierefrei) und Studierende u.a. durch entsprechende Bauleitplanungen
- Attraktivierung der drei Zentren u.a. durch neuen zentrennahen Wohnraum, Verbesserung der Aufenthalts- und Einkaufsqualität sowie der Verkehrssituation
- Sicherung der Außenbezirke u.a. durch mobile Nahversorgungssysteme und gute Busanbindungen
- Erhalt und Stärkung der Naherholungsgebiete u.a. durch Neuorientierung der Forstwirtschaft: weg vom Wirtschaftswald, hin zum Erholungswald
- Erhalt aller Bäder und Sportstätten
- Mehr Kultur- und Freizeitangebote u.a. durch Unterstützung der Vereine, spezielle Musikfestivals, aber auch - besonders für die Jugend - z.B. Schaffung eines attraktiven Diskothekangebotes
- Mehr Sauberkeit im Stadtbild u.a. durch gezielten Personaleinsatz sowie geförderte ehrenamtliche Aktionen

Ausgabe 99

April/Mai 2014

Informationen



**GÜNTER
PRAST**

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

SPD

25. Mai 2014: Kommunalwahl

In der nun zu Ende gehenden Legislaturperiode haben wir Sozialdemokraten viele positive Entwicklungen in unserer Stadt entscheidend beeinflusst. Gerne wollen wir diese Arbeit auch in Zukunft fortsetzen. Dabei verstehen wir unsere Aufgabe als Interessensvertreter aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Deshalb ist uns der ständige Kontakt zu Ihnen besonders wichtig. Durch unsere Infostände, Wahlkreisbegehungen, themenbezogenen Bürgerversammlungen, die wir regelmäßig (nicht wie andere nur vor Wahlen) durchführen, sowie unsere Bürgersprechstunden werden wir dies auch in Zukunft sicherstellen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen in Auszügen unsere Bilanz sowie Ideen für die Zukunft vor.

Ausführliche Informationen finden Sie in unserem **Wahlprogramm** (unter www.spd-herzogenrath.de), das wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zusenden.

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, nutzen Sie bitte die **Möglichkeit der Briefwahl**. Gerne helfen wir Ihnen bei der Beschaffung der Unterlagen. Rufen Sie uns einfach an!

Unser Fahrdienst in Merkstein am Wahltag:

Andreas Schmälter, Tel.: 02406-979599
oder 0174-8888922

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtverband Herzogenrath,
Haldenweg 17, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407-3660
www.spd-herzogenrath.de
E-Mail: presse@spd-herzogenrath.de
[Facebook.com/SPD.Herzogenrath](https://www.facebook.com/SPD.Herzogenrath)
twitter.com/SPDHerzogenrath
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth,
Dr. Manfred Fleckenstein
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Von uns beabsichtigt:

- Erstellung eines strukturierten Merksteiner Zukunftsplans zur Stärkung des Einzelhandels und umgehenden Wiedernutzung der Leerstände
- Zügige Umsetzung der zweiten Stufe „Umgestaltung August-Schmidt-Platz“ mit dem Ziel der Belebung und Attraktivierung hin zu einem Treffpunkt für die Menschen und einem echten Ortsmittelpunkt



- Erweiterung des Gewerbegebietes Nordsternpark in Richtung Bierstraße
- Zügige Umsetzung des Baugebietes „Am Maar“
- Schaffung neuen Wohnraums im Bereich Marie-Juchacz-Straße/Römerstraße/An der Herrenstraße/Geilenkirchener Straße
- Umgestaltung und Attraktivierung des Geländes vor dem Fördermaschinenhaus an der Halde Adolf hin zu einem touristischen Anziehungspunkt
- Konsequente Pflege und weitere Attraktivierung des Freibades

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 2,

bei der bevorstehenden Kommunalwahl kandidiere ich wiederum für einen Sitz im Rat der Stadt Herzogenrath, dem ich nun seit fast 25 Jahren angehöre. Ich bewerbe mich für dieses Mandat, weil ich aktiv mithelfen will, unsere Stadt in eine gute Zukunft zu führen. Aber zu allererst sehe ich meine Aufgabe in der Vertretung Ihrer Interessen. Gerne nehme ich deshalb - wie bisher auch - Ihre Anregungen oder Vorschläge per Telefon, E-Mail oder besser noch im persönlichen Gespräch entgegen. Natürlich kann ich Ihnen nicht versprechen, dass ich alles, was an mich herangetragen wird, umsetzen kann, aber Sie können sich darauf verlassen, dass ich mich um Ihr Anliegen kümmern und Sie dann zeitnah über das Ergebnis informieren werde.

Selbstverständlich werde ich wie schon gewohnt in regelmäßigen Abständen - frühzeitig angekündigt - eine Begehung meines Wahlkreises durchführen, so dass Sie mir direkt vor Ort Ihre Anliegen zeigen bzw. mitteilen können.

Unterstützt werde ich von meinem persönlichen Vertreter Wilfried Wichura, Kettelerstr. 11.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Stimme am 25. Mai.

Persönliches:

- geboren 1949 in Übach-Palenberg
- verheiratet seit 1981, 2 Söhne
- Beruf: Speditionskaufmann i.R.

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

- AWO-Vorstandsmitglied im OV Merkstein, Kreis Aachen und Bezirk Mittelrhein
- Geschäftsführer der Interessengem. Merksteiner Vereine
- Schöffengericht am Jugendgericht

Politische Schwerpunkte:

- Bau- und Verkehrspolitik
- Kommunales Rechnungswesen
- Arbeit- und Sozialpolitik

Ihr Ansprechpartner:

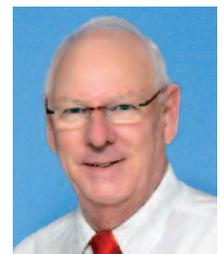
Wahlbezirk 2

Günter Prast

Fliederstraße 14

Tel.: 02406-64480

E-Mail: Gunter.prast@gmx.de



Bilanz und Ausblick:

Von uns beantragt und erfolgreich umgesetzt:

- Steigerung der Zahl an KiTa-Plätzen, insbesondere für die U3-Betreuung
(Neubau in Merkstein gegen CDU durchgesetzt)
- Neues Projekt der Sprachförderung in Grundschulen: „Einsteins Kinder“
- Bildung eines Jugendbeirates als Mitbestimmungsorgan für die Jugendlichen
(gegen Einwände der CDU)
- Jährliche Projektmittel für die Offenen Ganztagschulen
- Neubau der Mensa am Gymnasium
- Gründung einer Gesamtschule in Kohlscheid, somit auch hier Schulangebot bis zum Abitur
- Kostenfreiheit für die jährliche Seniorenfahrt
(gegen CDU und FDP beschlossen)

Mit uns nicht zu machen:

- Bebauung in Natur- und Landschaftsschutzgebieten
- Bau der B 258n
(Gründe: Zerstörung von Schutzgebieten, keine ausreichende Verkehrsentlastung)
- Bau einer Umgehungsstraße um Alt-Merkstein
(Gründe: verkehrliche Entlastung nicht erkennbar, Weiterführung zur L 240n nicht möglich)
- Bau einer Radautobahn Herzogenrath-Aachen
(Gründe: Nutzen grundsätzlich fragwürdig, Trassenführung ökologisch höchst bedenklich, praktisch an vielen Stellen gar nicht möglich und extrem aufwendig durch geplante Tunnel- und Brückenprojekte)

In allen Fällen ist die Kosten-Nutzen-Bilanz negativ.

Unsere Position

(im Gegensatz zur CDU und FDP):

Der Einsatz von Steuermitteln für diese Projekte ist unverantwortlich.

Von uns zu erwarten:

- Bessere Rahmenbedingungen für Familie und Beruf u.a. durch weiteren Ausbau der U3-Plätze und OGS-Angebote sowie moderne und ortsnahe Schulen
- Kein Jugendlicher ohne Ausbildungsplatz u.a. durch Förderung von Projekten zur Berufs-wahlorientierung
- Neue Arbeitsplätze u.a. durch weitreichende Unterstützung von Handel und Gewerbe sowie zügige Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen
- Mehr Wohnraum für Familien (bezahlbar) sowie mehr Wohnungen für Seniorinnen und Senioren (barrierefrei) und Studierende u.a. durch entsprechende Bauleitplanungen
- Attraktivierung der drei Zentren u.a. durch neuen zentrennahen Wohnraum, Verbesserung der Aufenthalts- und Einkaufsqualität sowie der Verkehrssituation
- Sicherung der Außenbezirke u.a. durch mobile Nahversorgungssysteme und gute Busanbindungen
- Erhalt und Stärkung der Naherholungsgebiete u.a. durch Neuorientierung der Forstwirtschaft: weg vom Wirtschaftswald, hin zum Erholungswald
- Erhalt aller Bäder und Sportstätten
- Mehr Kultur- und Freizeitangebote u.a. durch Unterstützung der Vereine, spezielle Musikfestivals, aber auch - besonders für die Jugend - z.B. Schaffung eines attraktiven Diskothekangebotes
- Mehr Sauberkeit im Stadtbild u.a. durch gezielten Personaleinsatz sowie geförderte ehrenamtliche Aktionen

Ausgabe 99

April/Mai 2014

Informationen



**GUIDO
PRAST**

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

SPD

25. Mai 2014: Kommunalwahl

In der nun zu Ende gehenden Legislaturperiode haben wir Sozialdemokraten viele positive Entwicklungen in unserer Stadt entscheidend beeinflusst. Gerne wollen wir diese Arbeit auch in Zukunft fortsetzen. Dabei verstehen wir unsere Aufgabe als Interessensvertreter aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Deshalb ist uns der ständige Kontakt zu Ihnen besonders wichtig. Durch unsere Infostände, Wahlkreisbegehungen, themenbezogenen Bürgerversammlungen, die wir regelmäßig (nicht wie andere nur vor Wahlen) durchführen, sowie unsere Bürgersprechstunden werden wir dies auch in Zukunft sicherstellen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen in Auszügen unsere Bilanz sowie Ideen für die Zukunft vor.

Ausführliche Informationen finden Sie in unserem **Wahlprogramm** (unter www.spd-herzogenrath.de), das wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zusenden.

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, nutzen Sie bitte die **Möglichkeit der Briefwahl**. Gerne helfen wir Ihnen bei der Beschaffung der Unterlagen. Rufen Sie uns einfach an!

Unser Fahrdienst in Merkstein am Wahltag:

Andreas Schmälter, Tel.: 02406-979599
oder 0174-8888922

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtverband Herzogenrath,
Haldenweg 17, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407-3660
www.spd-herzogenrath.de
E-Mail: presse@spd-herzogenrath.de
[Facebook.com/SPD.Herzogenrath](https://www.facebook.com/SPD.Herzogenrath)
twitter.com/SPDHerzogenrath
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth,
Dr. Manfred Fleckenstein
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Von uns beabsichtigt:

- Erstellung eines strukturierten Merksteiner Zukunftsplans zur Stärkung des Einzelhandels und umgehenden Wiedernutzung der Leerstände
- Zügige Umsetzung der zweiten Stufe „Umgestaltung August-Schmidt-Platz“ mit dem Ziel der Belebung und Attraktivierung hin zu einem Treffpunkt für die Menschen und einem echten Ortsmittelpunkt



- Erweiterung des Gewerbegebietes Nordsternpark in Richtung Bierstraße
- Zügige Umsetzung des Baugebietes „Am Maar“
- Schaffung neuen Wohnraums im Bereich Marie-Juchacz-Straße/Römerstraße/An der Herrenstraße/Geilenkirchener Straße
- Umgestaltung und Attraktivierung des Geländes vor dem Fördermaschinenhaus an der Halde Adolf hin zu einem touristischen Anziehungspunkt
- Konsequente Pflege und weitere Attraktivierung des Freibades

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 3,

bei der bevorstehenden Kommunalwahl kandidiere ich erstmalig für einen Sitz im Rat der Stadt Herzogenrath. Ich bewerbe mich für dieses Mandat, weil ich aktiv mithelfen will, unsere Stadt in eine gute Zukunft zu führen. Aber zu allererst sehe ich meine Aufgabe in der Vertretung Ihrer Interessen. Gerne nehme ich deshalb Ihre Anregungen oder Vorschläge per Telefon, E-Mail oder besser noch im persönlichen Gespräch entgegen.

Natürlich kann ich Ihnen nicht versprechen, dass ich alles, was an mich herangetragen wird, umsetzen kann, aber Sie können sich darauf verlassen, dass ich mich um Ihr Anliegen kümmere und Sie dann zeitnah über das Ergebnis informieren werde.

Selbstverständlich werde ich in regelmäßigen Abständen - frühzeitig angekündigt - eine Begehung meines Wahlkreises durchführen, so dass Sie mir unmittelbar vor Ort Ihre Anliegen zeigen bzw. mitteilen können.

Unterstützt werde ich von meinem persönlichen Vertreter Carsten Peters, Schillerstr. 35.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Stimme am 25. Mai.

Persönliches:

- geboren 1982 in Würselen
- ledig
- Beruf: med. tech. Laborassistent

Politische Schwerpunkte:

- Stadtplanung
- Kommunales Rechnungswesen
- Arbeit- und Sozialpolitik

Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 3

Guido Prast

Tulpenstr. 13

Tel.: 02406-3039789

E-Mail: guidoprast.spd@gmail.com



Bilanz und Ausblick:

Von uns beantragt und erfolgreich umgesetzt:

- Steigerung der Zahl an KiTa-Plätzen, insbesondere für die U3-Betreuung
(Neubau in Merkstein gegen CDU durchgesetzt)
- Neues Projekt der Sprachförderung in Grundschulen: „Einsteins Kinder“
- Bildung eines Jugendbeirates als Mitbestimmungsorgan für die Jugendlichen
(gegen Einwände der CDU)
- Jährliche Projektmittel für die Offenen Ganztagschulen
- Neubau der Mensa am Gymnasium
- Gründung einer Gesamtschule in Kohlscheid, somit auch hier Schulangebot bis zum Abitur
- Kostenfreiheit für die jährliche Seniorenfahrt
(gegen CDU und FDP beschlossen)

Mit uns nicht zu machen:

- Bebauung in Natur- und Landschaftsschutzgebieten
- Bau der B 258n
(Gründe: Zerstörung von Schutzgebieten, keine ausreichende Verkehrsentlastung)
- Bau einer Umgehungsstraße um Alt-Merkstein
(Gründe: verkehrliche Entlastung nicht erkennbar, Weiterführung zur L 240n nicht möglich)
- Bau einer Radautobahn Herzogenrath-Aachen
(Gründe: Nutzen grundsätzlich fragwürdig, Trassenführung ökologisch höchst bedenklich, praktisch an vielen Stellen gar nicht möglich und extrem aufwendig durch geplante Tunnel- und Brückenprojekte)

In allen Fällen ist die Kosten-Nutzen-Bilanz negativ.

Unsere Position

(im Gegensatz zur CDU und FDP):

Der Einsatz von Steuermitteln für diese Projekte ist unverantwortlich.

Von uns zu erwarten:

- Bessere Rahmenbedingungen für Familie und Beruf u.a. durch weiteren Ausbau der U3-Plätze und OGS-Angebote sowie moderne und ortsnahe Schulen
- Kein Jugendlicher ohne Ausbildungsplatz u.a. durch Förderung von Projekten zur Berufs-wahlorientierung
- Neue Arbeitsplätze u.a. durch weitreichende Unterstützung von Handel und Gewerbe sowie zügige Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen
- Mehr Wohnraum für Familien (bezahlbar) sowie mehr Wohnungen für Seniorinnen und Senioren (barrierefrei) und Studierende u.a. durch entsprechende Bauleitplanungen
- Attraktivierung der drei Zentren u.a. durch neuen zentrennahen Wohnraum, Verbesserung der Aufenthalts- und Einkaufsqualität sowie der Verkehrssituation
- Sicherung der Außenbezirke u.a. durch mobile Nahversorgungssysteme und gute Busanbindungen
- Erhalt und Stärkung der Naherholungsgebiete u.a. durch Neuorientierung der Forstwirtschaft: weg vom Wirtschaftswald, hin zum Erholungswald
- Erhalt aller Bäder und Sportstätten
- Mehr Kultur- und Freizeitangebote u.a. durch Unterstützung der Vereine, spezielle Musikfestivals, aber auch - besonders für die Jugend - z.B. Schaffung eines attraktiven Diskothekangebotes
- Mehr Sauberkeit im Stadtbild u.a. durch gezielten Personaleinsatz sowie geförderte ehrenamtliche Aktionen

Ausgabe 99

April/Mai 2014

Informationen



**DETLEF
KNEHAUS**

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

SPD

25. Mai 2014: Kommunalwahl

In der nun zu Ende gehenden Legislaturperiode haben wir Sozialdemokraten viele positive Entwicklungen in unserer Stadt entscheidend beeinflusst. Gerne wollen wir diese Arbeit auch in Zukunft fortsetzen. Dabei verstehen wir unsere Aufgabe als Interessensvertreter aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Deshalb ist uns der ständige Kontakt zu Ihnen besonders wichtig. Durch unsere Infostände, Wahlkreisbegehungen, themenbezogenen Bürgerversammlungen, die wir regelmäßig (nicht wie andere nur vor Wahlen) durchführen, sowie unsere Bürgersprechstunden werden wir dies auch in Zukunft sicherstellen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen in Auszügen unsere Bilanz sowie Ideen für die Zukunft vor.

Ausführliche Informationen finden Sie in unserem **Wahlprogramm** (unter www.spd-herzogenrath.de), das wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zusenden.

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, nutzen Sie bitte die **Möglichkeit der Briefwahl**. Gerne helfen wir Ihnen bei der Beschaffung der Unterlagen. Rufen Sie uns einfach an!

Unser Fahrdienst in Merkstein am Wahltag:

Andreas Schmälter, Tel.: 02406-979599
oder 0174-8888922

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtverband Herzogenrath,
Haldenweg 17, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407-3660
www.spd-herzogenrath.de
E-Mail: presse@spd-herzogenrath.de
[Facebook.com/SPD.Herzogenrath](https://www.facebook.com/SPD.Herzogenrath)
twitter.com/SPDHerzogenrath
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth,
Dr. Manfred Fleckenstein
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Von uns beabsichtigt:

- Erstellung eines strukturierten Merksteiner Zukunftsplans zur Stärkung des Einzelhandels und umgehenden Wiedernutzung der Leerstände
- Zügige Umsetzung der zweiten Stufe „Umgestaltung August-Schmidt-Platz“ mit dem Ziel der Belebung und Attraktivierung hin zu einem Treffpunkt für die Menschen und einem echten Ortsmittelpunkt



- Erweiterung des Gewerbegebietes Nordsternpark in Richtung Bierstraße
- Zügige Umsetzung des Baugebietes „Am Maar“
- Schaffung neuen Wohnraums im Bereich Marie-Juchacz-Straße/Römerstraße/An der Herrenstraße/Geilenkirchener Straße
- Umgestaltung und Attraktivierung des Geländes vor dem Fördermaschinenhaus an der Halde Adolf hin zu einem touristischen Anziehungspunkt
- Konsequente Pflege und weitere Attraktivierung des Freibades

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 4,

bei der bevorstehenden Kommunalwahl kandidiere ich erstmalig für einen Sitz im Rat der Stadt Herzogenrath, bin allerdings schon seit 1993 im Jugendhilfeausschuss als sachkundiger Bürger tätig. Ich bewerbe mich für das Ratsmandat, weil ich aktiv mithelfen will, unsere Stadt in eine gute Zukunft zu führen. Aber zu allererst sehe ich meine Aufgabe in der Vertretung Ihrer Interessen. Gerne nehme ich deshalb Ihre Anregungen oder Vorschläge per Telefon, E-Mail oder besser noch im persönlichen Gespräch entgegen.

Natürlich kann ich Ihnen nicht versprechen, dass ich alles, was an mich herangetragen wird, umsetzen kann, aber Sie können sich darauf verlassen, dass ich mich um Ihr Anliegen kümmern und Sie dann zeitnah über das Ergebnis informieren werde.

Selbstverständlich werde ich, wie schon mein Vorgänger Dr. Hans-Joachim Helbig, in regelmäßigen Abständen - frühzeitig angekündigt - eine Begehung meines Wahlkreises durchführen, so dass Sie mir direkt vor Ort Ihre Anliegen zeigen bzw. mitteilen können. Unterstützt werde ich von meinem persönlichen Vertreter Dr. Hans-Joachim Helbig, Hauptstr. 231

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Stimme am 25. Mai.

Persönliches:

- geboren 1966 in Aachen
- verheiratet, 2 Kinder
- Beruf: Beamter

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

- Vorsitzender Kreisjugendausschuss im Fußballkreis Aachen
- Beisitzer im Jugendgericht des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes
- Beisitzer im Vorstand SVS Merkstein, Abt. Fußball
- Kassierer im Vorstand der NaturFreunde Merkstein
- Kassenprüfer der Siedlergemeinschaft Merkstein 1934 e.V. sowie im Bergbaudenkmal Adolf e.V.

Politische Schwerpunkte:

- Jugend-, Schul- und Sportpolitik

Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 4

Detlef Knehaus

Johannesstraße 3

Tel.: 02406-97417

E-Mail: detlef.knehaus@t-online.de



Bilanz und Ausblick:

Von uns beantragt und erfolgreich umgesetzt:

- Steigerung der Zahl an KiTa-Plätzen, insbesondere für die U3-Betreuung
(Neubau in Merkstein gegen CDU durchgesetzt)
- Neues Projekt der Sprachförderung in Grundschulen: „Einsteins Kinder“
- Bildung eines Jugendbeirates als Mitbestimmungsorgan für die Jugendlichen
(gegen Einwände der CDU)
- Jährliche Projektmittel für die Offenen Ganztagschulen
- Neubau der Mensa am Gymnasium
- Gründung einer Gesamtschule in Kohlscheid, somit auch hier Schulangebot bis zum Abitur
- Kostenfreiheit für die jährliche Seniorenfahrt
(gegen CDU und FDP beschlossen)

Mit uns nicht zu machen:

- Bebauung in Natur- und Landschaftsschutzgebieten
- Bau der B 258n
(Gründe: Zerstörung von Schutzgebieten, keine ausreichende Verkehrsentlastung)
- Bau einer Umgehungsstraße um Alt-Merkstein
(Gründe: verkehrliche Entlastung nicht erkennbar, Weiterführung zur L 240n nicht möglich)
- Bau einer Radautobahn Herzogenrath-Aachen
(Gründe: Nutzen grundsätzlich fragwürdig, Trassenführung ökologisch höchst bedenklich, praktisch an vielen Stellen gar nicht möglich und extrem aufwendig durch geplante Tunnel- und Brückenprojekte)

In allen Fällen ist die Kosten-Nutzen-Bilanz negativ.

Unsere Position

(im Gegensatz zur CDU und FDP):

Der Einsatz von Steuermitteln für diese Projekte ist unverantwortlich.

Von uns zu erwarten:

- Bessere Rahmenbedingungen für Familie und Beruf u.a. durch weiteren Ausbau der U3-Plätze und OGS-Angebote sowie moderne und ortsnahe Schulen
- Kein Jugendlicher ohne Ausbildungsplatz u.a. durch Förderung von Projekten zur Berufs-wahlorientierung
- Neue Arbeitsplätze u.a. durch weitreichende Unterstützung von Handel und Gewerbe sowie zügige Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen
- Mehr Wohnraum für Familien (bezahlbar) sowie mehr Wohnungen für Seniorinnen und Senioren (barrierefrei) und Studierende u.a. durch entsprechende Bauleitplanungen
- Attraktivierung der drei Zentren u.a. durch neuen zentrennahen Wohnraum, Verbesserung der Aufenthalts- und Einkaufsqualität sowie der Verkehrssituation
- Sicherung der Außenbezirke u.a. durch mobile Nahversorgungssysteme und gute Busanbindungen
- Erhalt und Stärkung der Naherholungsgebiete u.a. durch Neuorientierung der Forstwirtschaft: weg vom Wirtschaftswald, hin zum Erholungswald
- Erhalt aller Bäder und Sportstätten
- Mehr Kultur- und Freizeitangebote u.a. durch Unterstützung der Vereine, spezielle Musikfestivals, aber auch - besonders für die Jugend - z.B. Schaffung eines attraktiven Diskothekangebotes
- Mehr Sauberkeit im Stadtbild u.a. durch gezielten Personaleinsatz sowie geförderte ehrenamtliche Aktionen

Ausgabe 99

April/Mai 2014

Informationen



**ANDREAS
SCHMÄLTER**

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

SPD

25. Mai 2014: Kommunalwahl

In der nun zu Ende gehenden Legislaturperiode haben wir Sozialdemokraten viele positive Entwicklungen in unserer Stadt entscheidend beeinflusst. Gerne wollen wir diese Arbeit auch in Zukunft fortsetzen. Dabei verstehen wir unsere Aufgabe als Interessensvertreter aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Deshalb ist uns der ständige Kontakt zu Ihnen besonders wichtig. Durch unsere Infostände, Wahlkreisbegehungen, themenbezogenen Bürgerversammlungen, die wir regelmäßig (nicht wie andere nur vor Wahlen) durchführen, sowie unsere Bürgersprechstunden werden wir dies auch in Zukunft sicherstellen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen in Auszügen unsere Bilanz sowie Ideen für die Zukunft vor.

Ausführliche Informationen finden Sie in unserem **Wahlprogramm** (unter www.spd-herzogenrath.de), das wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zusenden.

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, nutzen Sie bitte die **Möglichkeit der Briefwahl**. Gerne helfen wir Ihnen bei der Beschaffung der Unterlagen. Rufen Sie uns einfach an!

Unser Fahrdienst in Merkstein am Wahltag:

Andreas Schmäler, Tel.: 02406-979599
oder 0174-8888922

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtverband Herzogenrath,
Haldenweg 17, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407-3660
www.spd-herzogenrath.de
E-Mail: presse@spd-herzogenrath.de
[Facebook.com/SPD.Herzogenrath](https://www.facebook.com/SPD.Herzogenrath)
twitter.com/SPDHerzogenrath
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth,
Dr. Manfred Fleckenstein
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Von uns beabsichtigt:

- Erstellung eines strukturierten Merksteiner Zukunftsplans zur Stärkung des Einzelhandels und umgehenden Wiedernutzung der Leerstände
- Zügige Umsetzung der zweiten Stufe „Umgestaltung August-Schmidt-Platz“ mit dem Ziel der Belebung und Attraktivierung hin zu einem Treffpunkt für die Menschen und einem echten Ortsmittelpunkt



- Erweiterung des Gewerbegebietes Nordsternpark in Richtung Bierstraße
- Zügige Umsetzung des Baugebietes „Am Maar“
- Schaffung neuen Wohnraums im Bereich Marie-Juchacz-Straße/Römerstraße/An der Herrenstraße/Geilenkirchener Straße
- Umgestaltung und Attraktivierung des Geländes vor dem Fördermaschinenhaus an der Halde Adolf hin zu einem touristischen Anziehungspunkt
- Konsequente Pflege und weitere Attraktivierung des Freibades

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 5,

bei der bevorstehenden Kommunalwahl kandidiere ich wiederum für einen Sitz im Rat der Stadt Herzogenrath, dem ich bereits seit 5 Jahren angehöre. Ich bewerbe mich für dieses Mandat, weil ich aktiv mithelfen will, unsere Stadt in eine gute Zukunft zu führen. Aber zu allererst sehe ich meine Aufgabe in der Vertretung Ihrer Interessen. Gerne nehme ich deshalb - wie bisher auch - Ihre Anregungen oder Vorschläge per Telefon, E-Mail oder besser noch im persönlichen Gespräch entgegen.

Natürlich kann ich Ihnen nicht versprechen, dass ich alles, was an mich herangetragen wird, umsetzen kann, aber Sie können sich darauf verlassen, dass ich mich um Ihr Anliegen kümmere und Sie dann zeitnah über das Ergebnis informieren werde.

Selbstverständlich werde ich wie schon gewohnt in regelmäßigen Abständen - frühzeitig angekündigt - eine Begehung meines Wahlkreises durchführen, so dass Sie mir direkt vor Ort Ihre Anliegen zeigen bzw. mitteilen können.

Unterstützt werde ich von meinem persönlichen Vertreter Szilveszter Türmer, An der Herrenstraße 10.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Stimme am 25. Mai.

Persönliches:

- geboren 1965 in Aachen
- verheiratet seit 1999, 1 Tochter
- Beruf: Kaufmännischer Angestellter

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

- Vorstandsmitglied im AWO-Kreisverband Aachen-Land
- Vorstandsmitglied NaturFreunde Merkstein
- Vorstandsmitglied Herzogenrather Tafel e.V.
- Vorstandsmitglied im Städtepartnerschaftskomitee

Politische Schwerpunkte:

- Jugend- und Familienpolitik
- Sport- und Kulturpolitik
- Integrations- und Sozialpolitik

Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 5

Andreas Schmäler

Zum Schleypenhof 12

Tel.: 02406-979599

E-Mail: andreas.schmaelter@spd-merkstein.de



Bilanz und Ausblick:

Von uns beantragt und erfolgreich umgesetzt:

- Steigerung der Zahl an KiTa-Plätzen, insbesondere für die U3-Betreuung
(Neubau in Merkstein gegen CDU durchgesetzt)
- Neues Projekt der Sprachförderung in Grundschulen: „Einsteins Kinder“
- Bildung eines Jugendbeirates als Mitbestimmungsorgan für die Jugendlichen
(gegen Einwände der CDU)
- Jährliche Projektmittel für die Offenen Ganztagschulen
- Neubau der Mensa am Gymnasium
- Gründung einer Gesamtschule in Kohlscheid, somit auch hier Schulangebot bis zum Abitur
- Kostenfreiheit für die jährliche Seniorenfahrt
(gegen CDU und FDP beschlossen)

Mit uns nicht zu machen:

- Bebauung in Natur- und Landschaftsschutzgebieten
- Bau der B 258n
(Gründe: Zerstörung von Schutzgebieten, keine ausreichende Verkehrsentlastung)
- Bau einer Umgehungsstraße um Alt-Merkstein
(Gründe: verkehrliche Entlastung nicht erkennbar, Weiterführung zur L 240n nicht möglich)
- Bau einer Radautobahn Herzogenrath-Aachen
(Gründe: Nutzen grundsätzlich fragwürdig, Trassenführung ökologisch höchst bedenklich, praktisch an vielen Stellen gar nicht möglich und extrem aufwendig durch geplante Tunnel- und Brückenprojekte)

In allen Fällen ist die Kosten-Nutzen-Bilanz negativ.

Unsere Position

(im Gegensatz zur CDU und FDP):

Der Einsatz von Steuermitteln für diese Projekte ist unverantwortlich.

Von uns zu erwarten:

- Bessere Rahmenbedingungen für Familie und Beruf u.a. durch weiteren Ausbau der U3-Plätze und OGS-Angebote sowie moderne und ortsnahe Schulen
- Kein Jugendlicher ohne Ausbildungsplatz u.a. durch Förderung von Projekten zur Berufs-wahlorientierung
- Neue Arbeitsplätze u.a. durch weitreichende Unterstützung von Handel und Gewerbe sowie zügige Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen
- Mehr Wohnraum für Familien (bezahlbar) sowie mehr Wohnungen für Seniorinnen und Senioren (barrierefrei) und Studierende u.a. durch entsprechende Bauleitplanungen
- Attraktivierung der drei Zentren u.a. durch neuen zentrennahen Wohnraum, Verbesserung der Aufenthalts- und Einkaufsqualität sowie der Verkehrssituation
- Sicherung der Außenbezirke u.a. durch mobile Nahversorgungssysteme und gute Busanbindungen
- Erhalt und Stärkung der Naherholungsgebiete u.a. durch Neuorientierung der Forstwirtschaft: weg vom Wirtschaftswald, hin zum Erholungswald
- Erhalt aller Bäder und Sportstätten
- Mehr Kultur- und Freizeitangebote u.a. durch Unterstützung der Vereine, spezielle Musikfestivals, aber auch - besonders für die Jugend - z.B. Schaffung eines attraktiven Diskothekangebotes
- Mehr Sauberkeit im Stadtbild u.a. durch gezielten Personaleinsatz sowie geförderte ehrenamtliche Aktionen

Ausgabe 99

April/Mai 2014

Informationen



**REINER
VONTRA**

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

SPD

für Merkstein

25. Mai 2014: Kommunalwahl

In der nun zu Ende gehenden Legislaturperiode haben wir Sozialdemokraten viele positive Entwicklungen in unserer Stadt entscheidend beeinflusst. Gerne wollen wir diese Arbeit auch in Zukunft fortsetzen. Dabei verstehen wir unsere Aufgabe als Interessensvertreter aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Deshalb ist uns der ständige Kontakt zu Ihnen besonders wichtig. Durch unsere Infostände, Wahlkreisbegehungen, themenbezogenen Bürgerversammlungen, die wir regelmäßig (nicht wie andere nur vor Wahlen) durchführen, sowie unsere Bürgersprechstunden werden wir dies auch in Zukunft sicherstellen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen in Auszügen unsere Bilanz sowie Ideen für die Zukunft vor.

Ausführliche Informationen finden Sie in unserem **Wahlprogramm** (unter www.spd-herzogenrath.de), das wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zusenden.

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, nutzen Sie bitte die **Möglichkeit der Briefwahl**. Gerne helfen wir Ihnen bei der Beschaffung der Unterlagen. Rufen Sie uns einfach an!

Unser Fahrdienst in Merkstein am Wahltag:

Andreas Schmälter, Tel.: 02406-979599
oder 0174-8888922

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtverband Herzogenrath,
Haldenweg 17, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407-3660
www.spd-herzogenrath.de
E-Mail: presse@spd-herzogenrath.de
[Facebook.com/SPD.Herzogenrath](https://www.facebook.com/SPD.Herzogenrath)
twitter.com/SPDHerzogenrath
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth,
Dr. Manfred Fleckenstein
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Von uns beabsichtigt:

- Erstellung eines strukturierten Merksteiner Zukunftsplans zur Stärkung des Einzelhandels und umgehenden Wiedernutzung der Leerstände
- Zügige Umsetzung der zweiten Stufe „Umgestaltung August-Schmidt-Platz“ mit dem Ziel der Belebung und Attraktivierung hin zu einem Treffpunkt für die Menschen und einem echten Ortsmittelpunkt



- Erweiterung des Gewerbegebietes Nordsternpark in Richtung Bierstraße
- Zügige Umsetzung des Baugebietes „Am Maar“
- Schaffung neuen Wohnraums im Bereich Marie-Juchacz-Straße/Römerstraße/An der Herrenstraße/Geilenkirchener Straße
- Umgestaltung und Attraktivierung des Geländes vor dem Fördermaschinenhaus an der Halde Adolf hin zu einem touristischen Anziehungspunkt
- Konsequente Pflege und weitere Attraktivierung des Freibades

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 6,

bei der bevorstehenden Kommunalwahl kandidiere ich wiederum für einen Sitz im Rat der Stadt Herzogenrath, dem ich bereits seit 5 Jahren angehöre. Ich bewerbe mich für dieses Mandat, weil ich aktiv mithelfen will, unsere Stadt in eine gute Zukunft zu führen. Aber zu allererst sehe ich meine Aufgabe in der Vertretung Ihrer Interessen. Gerne nehme ich deshalb - wie bisher auch - Ihre Anregungen oder Vorschläge per Telefon, E-Mail oder besser noch im persönlichen Gespräch entgegen.

Natürlich kann ich Ihnen nicht versprechen, dass ich alles, was an mich herangetragen wird, umsetzen kann, aber Sie können sich darauf verlassen, dass ich mich um Ihr Anliegen kümmern und Sie dann zeitnah über das Ergebnis informieren werde.

Selbstverständlich werde ich wie schon gewohnt in regelmäßigen Abständen - frühzeitig angekündigt - eine Begehung meines Wahlkreises durchführen, so dass Sie mir direkt vor Ort Ihre Anliegen zeigen bzw. mitteilen können.

Unterstützt werde ich von meinem persönlichen Vertreter Norbert Fritsch, Plitscharder Str. 82.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Stimme am 25. Mai.

Persönliches:

- geboren 1959 in Merkstein
- verheiratet seit 1985, 2 Söhne
- Beruf: Fernmeldetechniker

Persönliche Interessen:

- Sammeln alter Telefone

Politische Schwerpunkte:

- Jugendpolitik
- Bau- und Verkehrspolitik
- Arbeit- und Sozialpolitik

Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 6

Reiner Vontra

Stresemannstraße 7

Tel.: 02406-65164

E-Mail: reiner.vontra@freenet.de

